

Coronavirus 2019-nCoV: was muss man wissen?

Im Dezember 2019 in der chinesischen Stadt Wuhan (Provinz Hubei) wurden die ersten Lungenerkrankungen COVID-19 festgestellt, die durch das früher unbekannte Coronavirus (2019-nCoV, SARS-CoV-2) ausgelöst wurden. Höchstwahrscheinlich wurde das Virus von Tieren auf Menschen übertragen und dann begann das Virus von Mensch zu Mensch über Töpfchen übertragbar zu sein. Bis März 2020 breitete es sich auf 6 Kontinente aus und mehr als 110 000 Menschen haben sich infiziert, darunter 81 000 in China (Stand vom 9. März 2020).

Coronavirus: was ist das?

Coronavirus ist eine Virenfamilie, die durch Vögel und Säugetiere übertragen wird und Atemwegserkrankungen erregt. Die Mehrheit der Fälle verläuft mild, aber **manche Coronaviren führen zu seriösen Atemwegsinfektionen**. Zu den Coronaviren zählt man nicht nur diese, die leichte Erkältungen verursachen, sondern auch die Mikroorganismen, die akute Krankheiten SARS und MERS erregen.

Was sind die Symptome des Coronavirus aus Wuhan? Alarmierend sind Fieber und Unwohlsein zusammen mit Nierenfunktionsstörung, Durchfall, Verringerung der Zahl der Leukozyten sowie den mit dem Atemsystem verbundenen Symptomen – Schnupfen, Halsschmerzen, Husten, Atemprobleme. Mit einer Coronavirus COVID-19 Krankheit können Personen in jedem Alter betroffen werden. Man hat aber beobachtet, dass die Krankheit besonders gefährlich für die Ältere und Menschen mit schweren Vorerkrankungen ist. Die Behandlung erfolgt symptomatisch.

Wie wird das Coronavirus übertragen?

Nach Hypothesen ist das Coronavirus aus Wuhan zoonotisch und wurde höchstwahrscheinlich von Tieren auf Menschen auf einem Markt in einer chinesischen Provinz Hubei übertragen. Coronavirus SARS-CoV-2 wird **über eine Tröpfcheninfektion** weitergegeben und kann sehr einfach in größeren Menschenansammlungen z.B. beim Niesen oder Husten übertragen werden. **Der Zeitraum zwischen Infektion und Beginn von Symptomen beträgt 2 bis 14 Tage.** Besonders gefährdet sind die Personen, die einen unmittelbaren Kontakt mit angesteckten Personen hatten, z.B. sie haben im Krankenhaus geholfen oder hatten sie mit den infizierten Personen in der Arbeit oder an öffentlichen Plätzen zu tun. Zur Risikogruppe gehören auch die Menschen, die aus den Risikogebieten zurückkommen.

Wie kann man sich vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 schützen?

Wie bei jeder Infektion **schützt vor der Ansteckung das Einhalten der Hygieneregeln**. Vor allem muss man Hände mit Seife (mindestens 20 Sekunden lang) waschen, man sollte mit ungewaschenen Händen Augen, Nase und Mund nicht anfassen. Darüber hinaus sollte man die Personen vermeiden, die Krankheitszeichen haben und man sollte auch besonders achtsam im Umgang mit Zuchttieren sein. Fleisch, Fische, Meeresfrüchte sollten thermisch behandelt werden (Kochen, Braten, Backen). Es ist von großer Bedeutung, dass wir die Regeln beachten, denn **es gibt momentan keinen Impfstoff gegen Coronavirus**.

Enthielt der Artikel die Informationen, nach denen du gesucht hast? [Ja](#) | [Nein](#)